



Vorstand vom Förderverein Alina Büsch, Susanne Hausmann, Ute Kawaters, Christina Woldenga verteilen Schecks und Süßigkeiten.

**Barbaramarkt 2018**



## Förderverein erfüllt kleine und große Wünsche

*Insgesamt 5328 Euro überreichte der Förderverein am 1. Dezember 2018 an die 5 katholischen Kitas und die KOT. Die Kinder erzählen: Es gibt schon Wunschzettel mit vielen Ideen....*

Die Adventszeit – das ist die Zeit für die Familie, Zeit für Besuche auf dem Weihnachtsmarkt und zum Plätzchen backen. Die Adventszeit auch die Zeit der Wünsche und Geschenke. Leuchtende Augen, erfüllte Wünsche und die wunderschöne Atmosphäre des Adventmarktes: Der 1. Adventssonntag im Dezember war für die KOT ein besonderer Tag. Es ging hinauf auf die Bühne beim Barbaramarkt. Vom Himmel fielen ein paar Regentropfen. Aber das konnte den kleinen und großen Helden nichts anhaben.

Verbundleiterin Susanne Hausmann und Alina Büsch vom Förderverein haben sich etwas Besonderes einfallen lassen: Alle Einrichtungsleitungen der 5 katholischen Kitas des Familienzentrums und der KOT wurden auf die Bühne gebeten. Die Kinder waren in den letzten Wochen ganz schön fleißig: Alle haben „Wunschzettel“ in Form von kleinen Boxen gebastelt. Vor dem Publikum des Barbaramarktes trugen sie ihre Wünsche vor.

Die KOT-Kinder wollen los düsen: Ein Ausflug in den Freizeitpark, zum Beispiel nach Efteling in der Niederlande, steht ganz oben auf der Wunschliste.

Kreativ wollen die Kinder der Kita St. Barbara werden: „Ein Bauraum mit Spielteppich und Naturbaumaterialien wäre toll.“ Bei so vielem Spielen braucht man auch Entspannung.

Die Kids von der integrativen Kita „Kleine Oase“ wünschen sich einen Ruheraum – mit schönem Licht, gemütlichen Sitzecken zum Lesen und Schmökern.

Klar: Auch für den Sommer gibt es Wünsche. Schönes Wetter zum Beispiel. Und wenn die Sonne scheint, wird natürlich auch gespielt. Die Kids der Kita St. Paulus wünschen sich deshalb einen neuen, großen Sonnenschutz, unter dem alle Platz haben und gutgeschützt spielen können.

Hoch hinaus geht's in den Kitas St. Marien und St. Josef: „Wir wünschen uns eine Schaukel“ „Und wir etwas zum Klettern“ erzählten die Kinder voller Vorfreude. Was folgte, war eine tolle Überraschung: Die Wünsche können tatsächlich erfüllt werden.

Denn alle fünf Kitas und die KOT bekamen Gutscheine im Wert von je 888 Euro überreicht. „Möglich gemacht wurde das durch den Förderverein“, sagte Susanne Hausmann. „Über Einnahmen und Spenden, beispielsweise durch den jährlichen Stand auf dem Barbaramarkt und Tombolas, unterstützen die Bürger unsere Arbeit“, freute sich Hausmann. Pfarrer Karl Josef Rieger, der in Kamp-Lintfort bis Anfang 2018 als Seelsorger tätig war und nun in Washington als Pfarrer arbeitet, spendete zudem 1500 Euro von seinem Abschiedsfest an den Förderverein. Damit sorgte er gemeinsam mit vielen anderen Unterstützern für strahlende Augen bei den Kindern. Alina Büsch, Susanne Hausmann, Ute Kawaters und Christina Woldenga verteilten die sechs Schecks in Höhe von 888 Euro. Und: Als Extra-Überraschung freuten sich die Kinder über leckere Schoko-Nikoläuse in liebevollen Geschenktaschen. Alle waren sich einig: „Damit haben wir gar nicht gerechnet. Wir freuen uns riesig, alle Wünsche zu erfüllen.“

Text: Larissa Wettels

Fotos: Andrea Evertz